

Die Ausbildung soll entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse – grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur Mithilfe bei der qualifizierten Pflege kranker Menschen vermitteln.

Wir, das LehrerInnenteam des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe Traunstein, hat sich u.a. folgende Ziele gesetzt:

- + Wir ermöglichen ein gutes Lernklima durch offene Gespräche und der kritischen Auseinandersetzung mit unseren Zielen.
- + Wir unterstützen die SchülerInnen auf dem Weg, eigenverantwortlich Ihren Lernprozess zu gestalten.
- + Wir bieten eine Lernumgebung mit handlungsorientierten Unterrichtskonzepten zur Verknüpfung von Theorie und Praxis.
- + Wir möchten jede Person in seinen Fähigkeiten wahrnehmen und Individualität akzeptieren.
- + Wir fördern den verantwortungsbewussten Umgang mit den uns anvertrauten Menschen, Aufgaben und Materialien.
- + Wir bieten die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erfahren.

Berufsausbildung Pflegfachhelfer/-in in der Krankenpflege



Ausbildungsbeginn:

01. September

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Voraussetzungen für den Zugang zu einer Ausbildung nach §7 der Schulordnung für die Berufsfachschulen für Krankenpflegehilfe sind:

1. Gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf
2. Vollendung des 16. Lebensjahres mit hinreichender persönlicher Ausbildungsreife
4. Erfolgreicher Mittelschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung

Bewerbungsunterlagen:

1. Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf
3. Lichtbild
4. Nachweise über den geforderten Schulabschluss

Weiter sind im Falle einer Zusage einzureichen:

- + bei Minderjährigen die schriftliche Einwilligung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters
- + amtliches Führungszeugnis (Original - nicht älter als drei Monate)
- + ärztliches Gesundheitszeugnis (Original - nicht älter als drei Monate)

Ausbildungsdauer und Beendigung:

Die Ausbildung dauert ein Jahr und endet zum Ablauf der Ausbildungszeit mit dem Bestehen der staatlichen Prüfung. Die Probezeit dauert bis zum 31. Dezember des ersten Schulhalbjahres.

Ausbildungsvergütung:

Monatlich 662,93 € (brutto - Stand 1. 04.2017)

Aufwand für Unterricht, Lehr- und Lernmittel:

Mit einer Eigenbeteiligung für Bücher, Kopien, Seminarveranstaltungen etc. ist in einer Größenordnung von ca. 100 Euro zu rechnen,

Der Ausbildungsweg ist gesetzlich wie folgt geregelt:

Praktische Ausbildung:

Die praktische Ausbildung umfasst mind. 850 Stunden, davon mindestens 80 Stunden in der ambulanten Pflege.

Diese können in den Häusern der Kliniken Südostbayern AG und den Kreisaltenheimen abgeleistet werden.

In der praktischen Ausbildung ist über jeden Praxisabschnitt ein Bericht zu fertigen (Beurteilungsbogen) und pro Schuljahr sind mindestens zwei praktische Leistungsnachweise zu erheben.

Theoretische Ausbildung:

Die theoretische Ausbildung umfasst mind. 700 Stunden.

Sie beinhaltet u.a. vier Fachgruppen:

1. Gestaltung von Arbeits- und Beziehungsprozessen.....220 Stunden
2. Gesundheit fördern und wiederherstellen 80 Stunden
3. Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege220 Stunden
4. Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen.....180 Stunden

Prüfungen:

Schriftliche Prüfung

Bezieht sich auf den gesamten Unterrichtsstoff der Pflegefächer (Bearbeitungszeit 90 Minuten).

Praktische Prüfung

Findet in einer Einrichtung statt, in der der Schüler praktische Einsätze absolviert hat (Prüfungszeit 60 Minuten).

Mündliche Prüfung

Schüler können sich evtl. freiwillig der mündlichen Prüfung unterziehen.

Arbeitskleidung:

Arbeits- und Schutzkleidung wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ausbildungszeit und Urlaub:

Der theoretische Unterricht ist in Blockwochen organisiert (40 Unterrichtsstunden/Woche). Die wöchentliche Arbeitszeit im Schichtdienst beträgt 38,5 Stunden. Es wird ein Urlaub von zur Zeit 30 Tagen gewährt. Die Urlaubszeit ist im Ausbildungsplan festgelegt.

Wohnung:

In begrenzter Zahl stehen günstige Wohnmöglichkeiten zur Verfügung.

Verpflegung:

In den krankenhaus-eigenen Cafeterien kann günstig Personalessen eingenommen werden.